Die Capiteleintheilung ist die folgende: 1. Die physikalisch-chemische Wissenschaft und die Logik. 2. Wesen, Methode, Bedeutung und Ziel der physikalisch-chemischen Wissenschaft. 3. Ursprung der physikalisch-chemischen Wissenschaft und die physikalisch-chemische Beobachtung bis auf Aristoteles. 4. Raum und Zeit. 5. Das Causalitätsprincip. 6. Über Messen und Maßsysteme. 7. Graphische Darstellung von Naturerscheinungen. 8. Messung von Raum und Zeit. 9. Materie, Energie und Arbeit, Kraft. 10. Allgemeine Beziehungen zwischen Materie und Energie. 11. Messung der Geschwindigkeit. 12. Über Centralbewegung und ihre praktische Verwertung. 13. Hindernisse der Bewegung. 14. Theilbarkeit und Constitution der ponderablen Materie. 15. Hypothesen über die Constitution des Äthers und seine Beziehungen zum Molekularzusammenhang der ponderablen Materie. 16. Geschichtlicher Abriss der Atomistik. 17. Organisches und Anorganisches, belebte und un belebte Materie. 18. Gährungs-erregende oder fermentative und krankheits-erregende oder pathogene Eigenschaften der organisierten Materie. 19. Die Porosität der Materie, ihr Nachweis und ihre Bedeutung. 20. Luftdruck, Barometer, Manometer. 21. Allgemeines über die Änderung des Aggregatzustandes. 22. Allgemeines über die einzelnen Aggregatzustände. 23. Molekulare Mischungen. 24. Classification der Energie und ihre Zerlegung in Faktoren. 25. Allgemeines über die verschiedenen Arten der Energie. 26. Die Wärmeenergie. Das Erscheinen des 2. Bandes ist in baldige Aussicht gestellt.

St. Meyer.

Mémoires originaux sur la circulation générale de l'atmosphère par M. Brillouin. 165 p., 18 fig. Paris, Carré et Naud, 1900. Prix 6 fr.

Der Verfasser hat die Abhandlungen über die Hauptbewegungen der Atmosphäre von Halley, Hadley, Maury, Ferrel, W. Siemens, Möller, Oberbeck, und v. Helmholtz in's Französische übersetzt und sie als gemeinschaftliches Ganzes mit Anmerkungen herausgegeben.

G. Jäger.

Die Gravitation der kleinsten Massentheilchen von J. J. Gilles, 41 S. Baedeker, Essen, 1900.

Das Schriftchen ist ein von physikalischer Seite nicht einwurfsfreier Versuch, eine Theorie der Gravitation und deren Beziehung zu anderen Eigenschaften der Körper zu geben.

G. Jäger.

La tension de dissociation avant H. Sainte-Claire Deville par P. Duhem. De l'influence de la pression sur les actions chimiques par Georges Aimé (1837). A. Hermann, Paris, 1899.

Der Verfasser bringt eine kurze Biographie Aimé's und schließt daran dessen oben genannte Abhandlung. Er weist nach, dass Aimé von seinen Zeitgenossen noch nicht verstanden wurde. Dreißig Jahre später als von Aimé wurde erst von der wissenschaftlichen Welt die Bedeutung des Dissociationsdrucks für die Chemie erkannt.

G. Jäger.

Lehrbuch der Physik für die oberen Classen der Mittelschulen und verwandter Lehranstalten. Von J. G. Wallentin.